



BERG - BEETHOVEN

BERG. Konzert « Dem Andenken eines Engels », BEETHOVEN. Konzert in D-Dur op.61

Isabelle Faust, Orchestra Mozart, Claudio Abbado

1h08 1 CD HMC902105 Februar 2012



3149020210529

Der Begriff „Dialog“ umschreibt wohl am besten die Idee, die sich hinter der Kombination dieser beiden berühmten Violinkonzerte verbirgt. Ganz bewusst hat Berg sein letztes Werk im Spannungsfeld zwischen Tradition und Revolution, zwischen tonaler Musik und herausziehender „serieller“ Ästhetik angesiedelt – und er beschwor damit all das Verlorene, das ihm einst so teuer war. Ein Jahrhundert zuvor schon hatte Beethoven die klassizistische Formensprache dekonstruiert, um der Solovioline zu ihrem eigenen Recht zu verhelfen und sie in den Status eines Subjekts zu erheben. Dieser leidenschaftliche Austausch zwischen der „Seele“ der Violine und dem „Chor“ des Orchesters ist das Ergebnis einer wunderbaren Begegnung zwischen zwei ganz großen Künstlern unserer Zeit.



Künstler

- Isabelle Faust
Violine
- Orchestra Mozart
Kammerorchester
- Claudio Abbado
Leitung

Komponisten

- Alban Berg
- Ludwig van Beethoven

Programm

ALBAN BERG [1885-1935]

Violin Concerto 'To the Memory of an Angel'

“À la mémoire d'un ange” / "Dem Andenken eines Engels"

· I. Andante - Allegretto (11'51)

· II. Allegro - Adagio (16'07)

LUDWIG VAN BEETHOVEN [1770-1827]

Violin Concerto in D major op.61

Ré majeur / D-Dur

· I. Allegro ma non troppo - Adagio (22'55)

- II. Larghetto (9'21)
- III. Rondo allegro (8'34)